

Novene zur Hl. Elisabeth

Beginn: 10. November

Gedenktag: 19. November

Einführungsgebet am ersten Tag

Hl. Elisabeth,
mit Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit und
Deine Fürsprache komme ich zu Dir und
bringe Dir meine Anliegen, die ich auf dem
Herzen habe. In allem soll der Wille Gottes
geschehen.

Bitte übergib Du IHM meine bescheidene
Bitte und hilf mir, dass ich im Vertrauen auf
Seine Göttliche Barmherzigkeit immer mehr
wachse.

Darum bitte ich durch Jesus Christus
unseren Herrn. Amen



Tägliches Gebet

O Hl. Elisabeth, du auserwähltes Gefäß erhabener Tugenden, du zeigtest der Welt durch dein leuchtendes Vorbild, was die Liebe, der Glaube und die Demut in einer christlichen Seele vermögen. Du wandtest alle Kräfte deines Herzens auf, um deinen Gott allein zu ehren und zu lieben, und du liebtest ihn mit einer so reinen und glühenden Liebe, dass sie dich würdig machte, schon hier auf Erden einen Vorgeschmack jener himmlischen Gnaden und Süßigkeiten zu verkosten, welche den Seelen verliehen werden, die zur Hochzeit des göttlichen Lammes geladen sind. Erleuchtet von übernatürlichem Licht und voll unerschütterlichen Glaubens, zeigtest du dich als wahre Tochter des Evangeliums und sahst in der Person des Nächsten unsern Herrn Jesus Christus selbst, den einzigen Gegenstand deiner Liebe. Darum gab es für dich keine größere Freude, als mit den Armen umzugehen, sie zu bedienen, ihre Tränen zu trocknen, ihre Seelen aufzurichten und ihnen in den Krankheiten und in der Not beizustehen. Du wolltest arm werden, um der Armut in deinem Nächsten zu Hilfe zu kommen; arm wolltest du sein an Gütern dieser Welt, um dich mit den Gütern des Himmels zu bereichern. Nachdem du den Thron mit der niedrigsten Hütte, den Fürstenmantel mit dem

Gewand des Armen von Assisi vertauscht hattest, warst du so demütig, dass du dich freiwillig der härtesten Buße unterziehen wolltest. Mit heiliger Freude umfingst du das Kreuz des Erlösers. Du vergaßest die Welt und dich selbst, um nur an Gott allein zu denken.

O liebenswürdige Heilige, würdige dich, die himmlische Freundin unserer Seelen zu sein. In dieser Zeit, die in ihren Sitten so verdorben und so kalt und gleichgültig ist gegen die göttlichen Dinge, nehmen wir vertrauensvoll zu dir unsere Zuflucht, damit du uns von Gott Licht für unseren Verstand und Kraft des Willens erlangen mögest und wir so den Frieden der Seele finden. Beschütze uns auf unserer gefährvollen Pilgerschaft, vermittele uns Vergebung der Sünden und eröffne uns den Weg, mit dir zur Teilnahme am Reiche Gottes einzugehen. Amen.

1.Tag

Hl. Elisabeth! Von frühester Jugend an war dein Herz erfüllt von heiliger Gottesliebe. Deine schönsten Stunden verbrachtest du im Gebet und in der Betrachtung. Im Dienst des Allerhöchsten verzehrte sich dein Leben. Du sahst hinter allen Dingen den allmächtigen Schöpfer – Gott. Lehre auch mich Gott lieben aus meinem ganzen Herzen und hilf mir, dass ich in allem Geschaffenen Gott kennen lerne und durch kein irdisches Gut auf meinem Himmelsweg aufgehalten werde, damit ich einst mit dir Gott ewig preisen kann. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

2.Tag

Hl. Elisabeth! Du hast in Freud und Leid Gott gedient. Du hast erkannt, dass alles, was Gott tut, wohlgetan ist. Erbitte auch mir ein festes, gläubiges Vertrauen auf alle Führungen Gottes, eine kindliche Hingabe an seinen heiligen Willen, damit ich mich stets von seiner Vaterhand leiten lasse und nie von seinen Wegen abweiche. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

3.Tag

Du hast dem lieben Gott viele Opfer gebracht, hl. Elisabeth! Schon als Kind verzichtetest du auf viele erlaubte Dinge und später opferdest du großmütig Krone, Reichtum und Menschengunst dem, der sich am Kreuz für uns geopfert hat. Erflehe mir die Gnade, dass ich wenigstens die notwendigsten Opfer, die ein gottgefälliges Leben von mir fordert, gern und freudig bringe. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

4. Tag

Hl. Elisabeth! Du warst eine Königstochter und hast mit eigenen Händen die Kranken bedient und die Armen gespeist. Du hast dich nicht geschämt zu betteln und hast freudig Hohn und Schmach über dich ergehen lassen. Immer stand dir der vor Augen, der unseretwegen am Schandholz des Kreuzes verblutet ist. Bitte Gott, dass er mir den Geist wahrer Demut verleihe, damit ich mich nie über andere erhebe und Verachtung ohne Murren aus Liebe zu Christus ertrage. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

5. Tag

Immer dachtest du, hl. Elisabeth an die Worte Jesu: Selig die Armen im Geiste!“ Du hast dein Herz nie an zeitliche Güter gehängt und bist freiwillig arm geworden, wie auch Christus auf Erden arm war. Bitte für mich, dass ich die Not der Zeit geduldig trage und meine Seele nie durch Unzufriedenheit in Gefahr bringe. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

6.Tag

Gehorsame hl. Elisabeth! Du hast nicht nur auf Gottes Gebote gehört, du hast auch deinem eigenen Willen entsagt und dich ganz einem strengen

Seelenführer unterstellt. Hilf mir bitte, Gottes Anordnungen zu folgen und stets das zu erforschen, was mir für mein Seelenheil notwendig ist. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

7.Tag

Hl. Elisabeth! Du warst immer deinem Beruf treu, als Fürstin, Mutter und später als Braut Christi. Was du als deine Pflicht erkanntest, das führtest du stets zu einem guten Ende. Du scheutest nie Arbeit und Mühe. Lehre auch mich, meinen Beruf zur Ehre Gottes ganz auszufüllen und erlange mir die Gnade, alle meine Pflichten gottgefällig zu tun. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

8.Tag

Du bist für alle Zeiten das Vorbild christlicher Nächstenliebe, hl. Elisabeth! Wer arm, krank und notleidend war, der fand an dir eine liebende Mutter, Helferin und Trösterin. Du halfst, solange du konntest und teiltest alles, was dir gehörte, den Armen aus. Öffne meine Augen für fremde Not, lass mich nicht erkalten in tätiger Nächstenliebe, damit ich so mithelfe, Freude zu spenden und Elend zu bannen. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...

9.Tag

Hl. Elisabeth! Du bist so selig gestorben. Du hast den Heiland bei dir gehabt in der schweren Stunde und bist darum so ruhig und voll Hoffnung gewesen. Erbittle mir die größte aller Gnaden, dass ich in der letzten Stunde auch den Heiland als Begleiter im Herzen tragen darf und dass mich der böse Feind nicht in Verwirrung bringt. Dann werde ich einmal dir ewig danken können für deine Fürbitte, wenn ich vor Gottes Thron in ewigem Glück stehe mit dir, du liebe hl. Elisabeth. Amen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria...Ehre sei dem Vater...